**Psychische Belastungsfaktoren**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bereich** | **In den bestehenden Gefährdungsbeurteilungen berücksichtigt?** |
| Arbeitsaufgaben:   * Es fallen überwiegend Routineaufgaben an * Es besteht das Risiko der Über- und Unterforderung * Der Arbeitsplatz ist von Monotonie, Einseitigkeit und häufigen Wiederholungen geprägt | ❒  ❒  ❒ |
| Arbeitsintensität   * Es besteht Termindruck / unrealistische Zeitvorgaben * Die Abteilung / der Bereich ist personell unterbesetzt * Es fallen zahlreiche Überstunden an, die Arbeitszeit ist überdurchschnittlich * Es entsteht oft Hektik durch Arbeitsverdichtung * Die Beschäftigten sind ständig erreichbar, auch abends, an Wochenenden oder im Urlaub | ❒  ❒  ❒  ❒  ❒ |
| Arbeitsorganisation, z.B.:   * Arbeiten unter hohem Zeitdruck * Wechselnde und/oder lange Arbeitszeiten * häufige Nachtarbeit * Kein durchdachter Arbeitsablauf * Häufige Unterbrechungen * Mangelnde Transparenz der Arbeitsabläufe * Lage der Arbeitszeit: Wochenendarbeit, Nachtarbeit * Verteilung der Arbeitszeit: Schichtarbeit, unplanbare Arbeitszeiten wie Bereitschaftsdienste | ❒  ❒  ❒  ❒  ❒  ❒  ❒  ❒  ❒ |
| Soziale Bedingungen wie:   * Fehlende soziale Kontakte (Soloarbeiter), bzw. geringe bzw. keine soziale Unterstützung am Arbeitsplatz * Fehlendes Feedback zur geleisteten Arbeit * Geringe Wertschätzung von Vorgesetzten * Konflikte mit Kollegen oder Vorgesetzten * Ungünstiges Führungsverhalten | ❒  ❒  ❒  ❒  ❒ |
| Arbeitsplatz- und Arbeitsumgebungsbedingungen, z. B.:   * Lärm * Zugluft * Gerüche * Räumliche Enge * Ungenügende Arbeitsmittel * Veraltete Soft- oder Hardware | ❒  ❒  ❒  ❒  ❒  ❒ |